

Desktop-Virtualisierung: Kostengünstig und auf Knopfdruck

Matrix42 und Kaviza bieten VDI-in-a-Box

Neu-Isenburg, 28. April 2010 – Gemeinsam bringen Matrix42 und Kaviza heute „Kaviza VDI-in-a-Box“, eine kostensparende Lösung zur Desktop Virtualisierung, auf den Markt. Diese Applikation unterstützt vor allem mittelständische Unternehmen bei der Umstellung auf virtuelle Desktops. Die schlüsselfertige Lösung funktioniert nach dem „Plug&Play-Prinzip“ und reduziert Zeit- und Kostenaufwand auf ein Minimum.

Die Desktop-Virtualisierung ist Herausforderung und Notwendigkeit zugleich. Vor allem KMUs scheuen oft die hohen Anfangsinvestitionen und sehen sich unkalkulierbaren Risiken gegenüber. Mit „Kaviza VDI-in-a-Box“ steht ihnen erstmals eine Lösung zur Verfügung, die eine automatisierte Bereitstellung und Verwaltung virtueller Desktops ermöglicht.

„Kaviza VDI-in-a-Box“ ergänzt unser IT-Commerce Portfolio perfekt“, erklärt Jochen Jaser, Matrix42 CTO, begeistert. „Denn mit Kaviza wird ein virtueller Desktop als Dienst zur Verfügung gestellt, den man wie alle anderen IT-Services auch im Service Catalog bestellen kann. Somit werden wir unserem Anspruch gerecht, das Beziehen, Bereitstellen und Verrechnen von IT-Services - ob virtuell oder physikalisch – so einfach wie möglich zu machen.“

Um mit der Matrix42 Lösung Desktops erfolgreich zu virtualisieren, sind weder spezielle Vorkenntnisse noch besondere Server erforderlich. Die schlüsselfertige VDI wird als virtuelle Appliance ausgeliefert und ist innerhalb von nur zwei Stunden produktiv einsetzbar. Sie beinhaltet alle notwendigen Komponenten, erlaubt die Wiederverwendung vorhandener Desktop Images und vereinfacht sämtliche Wartungsaufgaben. Die Vorteile des Systems liegen auf der Hand: Virtuelle Desktops können zu PC-Anschaffungskosten realisiert werden, teure Hardware-Komponenten werden nicht benötigt und Einführungsschulungen sind überflüssig. Die Lösung von Matrix42 und Kaviza ist die schnelle und einfache Variante, eine virtuelle Desktop Infrastruktur auf Knopfdruck einzuführen.

"Wir freuen uns, mit Matrix42 zusammenarbeiten zu können; der Ansatz, die Bereitstellung und Verwaltung von IT-Services zu vereinfachen, passt perfekt zu Kavizas Zielsetzung, virtuelle Desktops einfach und kostengünstig zur Verfügung zu stellen. So können wir gemeinsam die Virtualisierung als Plug&Play Service realisieren“, kommentiert Kumar K. Goswami, CEO von Kaviza.

Das Angebot von Matrix42 und Kaviza richtet sich in erster Linie an Unternehmen mit bis zu 1000 Clients. Größere Umgebungen setzen bei der Virtualisierung eher auf Citrix-Lösungen; Citrix ist strategischer Partner von Matrix42 und hat sich vor kurzem an Kaviza beteiligt.

Informationen unter www.matrix42.de/kaviza

Pressekontakt

Schmidt Kommunikation GmbH
Alexandra Schmidt
Schillerstrasse 8
D-85521 Ottobrunn b. München
Tel: 0049/ 89 / 60 66 92 22
Mail: alexandra.schmidt@schmidtkom.de

Matrix42

Matrix42 ist deutscher Marktführer für IT-Commerce. Mit dem Lösungsportfolio von Matrix42 können IT-Leiter und Administratoren ihr IT-Management optimal und kosteneffizient durchführen. Die stark integrativen Produkte setzen sowohl das Service Management, d.h. die betriebswirtschaftliche Abbildung von IT Serviceaufträgen, als auch die technische Durchführung von Client Lifecycle Management Aufgaben um. Bei mehr als 1500 Kunden weltweit sind über 3 Millionen Clients im Einsatz. Namhafte Unternehmen wie T-Systems, Deutsche Post, Lufthansa Systems oder ZDF vertrauen auf die Lösungen von Matrix42. Seit 2008 ist Matrix42 ein Unternehmen der Asseco-Gruppe, die mit über 8500 Mitarbeitern und einer Marktkapitalisierung von rund 1,2 Mrd. Euro zu den größten europäischen Software-Konzernen zählt.

Kaviza

Kaviza ist es gelungen mit einer zum Patent angemeldeten Grid-Architektur teure Infrastrukturkomponenten der herkömmlichen Infrastrukturen für die Bereitstellung von Virtuellen Desktops zu eliminieren und somit die Kosten drastisch zu senken. Kavizas Gründer kamen aus den Expertenteams für Virtualisierung und VDI von HP und IBM und wollten ihre Vision, die nächste VDI- Generation einfach und kostengünstig zu machen, realisieren. Kaviza hat seinen Hauptsitz in Sunnyvale, Kalifornien und ist zum Teil durch einen Zuschuss von der National Science Foundation finanziert. Seit April 2010 ist Citrix als strategischer Investor an Kaviza beteiligt. Weitere Informationen unter www.kaviza.de